

Pressemitteilung

3D Systems GmbH
Waldeckerstraße 13
64546 Mörfelden-Walldorf
www.3dsystems.com
NYSE: DDD

Ansprechpartner für Investoren: investor.relations@3dsystems.com
Medienkontakt: press@3dsystems.com

3D Systems stellt den ProJet® MJP 2500W Plus vor – eine neue 3D-Drucklösung zur drastischen Erhöhung der Produktivität bei der Schmuckherstellung

- Produktplattform der nächsten Generation stärkt die Führungsrolle des Unternehmens in der additiven Fertigung auf dem 25 Milliarden US-Dollar schweren globalen Markt der Schmuckherstellung
- Die bis zu 2-fache Verbesserung der vertikalen Auflösung 3D-gedruckter Gussmodelle erfordert kein Nachpolieren, bewirkt weniger Abfall der teuren Edelmetalle und erweitert die Designvielfalt
- Bis zu 25 % höherer Durchsatz von Gussmodellen aus 100 % Wachs verkürzt die Zeit bis zur Bereitstellung von Teilen und erhöht die Flexibilität

ROCK HILL, South Carolina, 14. Februar 2023 – Heute gab [3D Systems](https://www.3dsystems.com) (NYSE:DDD) die Einführung des ProJet® MJP 2500W Plus bekannt. Diese neue Lösung wurde speziell entwickelt, um komplexe, hochwertige, 3D-gedruckte Schmuckmodelle aus reinem Wachs mit beispielloser Geschwindigkeit und Präzision für die Verwendung beim Wachsausschmelzverfahren herzustellen. Der ProJet MJP 2500W Plus wurde speziell entwickelt, um die einzigartigen Anforderungen der Schmuckindustrie zu erfüllen. Er kann innerhalb von Stunden hochauflösende Gussmodelle aus 100 % Wachs herstellen. Darüber hinaus ermöglicht der neue hochauflösende Druckmodus erstklassige glatte Gussmodelle aus reinem Wachs, die weniger Nachbearbeitung erfordern und dadurch Edelmetallabfall verringern. Dies ermöglicht die schnelle und kostengünstige Gestaltung, Iteration und Produktion aller Schmuckstile, einschließlich der komplexesten Geometrien.

Das manuelle Polieren kann eine erhebliche Belastung für Arbeitskräfte darstellen – sowohl hinsichtlich der Fertigkeiten, als auch der Materialien – was sich negativ auf die Rentabilität auswirken kann. Um diese Herausforderung zu meistern, verfügt der 3D-Drucker ProJet MJP 2500W Plus über einen neuen ZHD-Druckmodus, der eine bis zu 2-fache Verbesserung der vertikalen Auflösung liefert, ohne den Wachs-Materialverbrauch zu erhöhen. Durch die hochwertige Qualität der hierdurch erreichten Oberfläche erübrigt sich das manuelle Polieren der Endnutzungsteile. Dies führt zu geringerem Goldverlust, was sich positiv auf die Rentabilität auswirkt. Darüber hinaus können Kunden dank des reduzierten Aufwandes beim Polieren immer komplexere Designs produzieren, bei denen Polieren nicht praktikabel ist.

Um sowohl die Nachfrage als auch hohe Qualitätsstandards zu erfüllen, sind schnelle Iterationen und Anpassungen des Designs erforderlich, sowie die Fähigkeit, Produktionschargen in hohen Stückzahlen zu liefern. Der ProJet MJP 2500W Plus wurde entwickelt, um Kunden dabei zu helfen, den Durchsatz im Vergleich zu derzeit verfügbaren Lösungen um bis zu 25 % zu steigern. Durch die höhere Produktivität des Druckers können Kunden Teile schneller bereitstellen und erhalten mehr Flexibilität bei der Planung der Druckteile. Bei Verwendung als Teil der umfassenden MultiJet-Drucklösung von 3D Systems für den Schmuckguss, die aus dem ProJet MJP 2500W Plus, [VisiJet®-Wachsmaterialien](#) und der Software [3D Sprint®](#) besteht, ermöglicht der Drucker die schnelle und einheitliche Fertigung von präzisen verlorenen Formen aus 100 % Wachs für die Schmuckherstellung in hohen Stückzahlen.

Der ProJet MJP 2500W Plus nutzt VisiJet-Materialien aus 100 % Wachs, um CAD-getreue Schmuckmodelle mit feinen Merkmalen, exakten, rasiermesserscharfen Kanten und extrem deutlichen Details in 3D zu drucken. VisiJet-Wachs schmilzt wie Standard-Gusswachse – ohne Aschegehalt für fehlerfreie Gussteile. Es ist langlebig für die Handhabung und das Gießen feiner Merkmale, und die kontrastreichen Farben ermöglichen eine einfache Visualisierung feiner Details. Darüber hinaus ermöglichen die fortschrittlichen Funktionen der Software 3D Sprint von 3D Systems den Benutzern, ihren Arbeitsablauf von der Datei bis zum Modell zu optimieren.

„Die Schmuckherstellung erfordert die Fähigkeit, komplexe, kreative Designs zum Leben zu erwecken“, sagt Scott Anderson, Vice President, Segment Leader, 3D Systems.

Der globale Markt für die additive Fertigung von Schmuck wird auf über 2 Milliarden US-Dollar geschätzt und wächst schnell aufgrund der gesteigerten Produktivität, Qualität, Flexibilität und

Designfreiheit, die diese Technologie ermöglicht. Heute freuen wir uns, den ProJet MJP 2500W Plus anzukündigen, mit einer in der Branche unerreichten höheren Auflösung und Produktivität ankündigen zu können. Diese Innovation ermöglicht es unseren Kunden, außergewöhnliche Designstile zu liefern und gleichzeitig die Zeit für die Musterproduktion und die Betriebskosten zu reduzieren sowie die Anforderungen einer Umgebung für die kundenindividuelle Massenproduktion zu erfüllen. In Verbindung mit dem zuverlässigen und wiederholbaren Direktguss unserer 100%-igen Wachslösung können Anwender kostengünstige, qualitativ hochwertige Gussmodelle mit kurzer Bearbeitungszeit und hohem Durchsatz erzielen.“

Der ProJet MJP 2500W Plus ist derzeit zum Kauf und sofortigen Versand verfügbar. Weitere Informationen zu diesem 3D-Drucker sowie zu den Gusslösungen des Unternehmens [für Schmuck finden Sie auf der Website von 3D Systems.](#)

Bildunterschrift: *Hochauflösende Gussmodelle aus 100 % Wachs innerhalb von Stunden für die kundenspezifische und hochvolumige Schmuckherstellung*

Zukunftsorientierte Aussagen

Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung, die sich nicht auf historische oder aktuelle Fakten beziehen, sind zukunftsorientierte Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995. Zukunftsorientierte Aussagen umfassen bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse und Leistungen des Unternehmens erheblich von historischen oder zukünftigen Ergebnissen oder Prognosen unterscheiden, die in Zusammenhang mit derartigen zukunftsorientierten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. In vielen Fällen lassen sich zukunftsorientierte Aussagen an Begriffen wie „glauben“, „annehmen“, „erwarten“, „können“, „wollen“, „schätzen“, „beabsichtigen“, „antizipieren“ oder „planen“ oder an negativen Verwendungsformen dieser Begriffe oder anderer vergleichbarer Terminologie erkennen. Zukunftsorientierte Aussagen basieren auf den Ansichten, Annahmen und aktuellen Erwartungen des Managements und können Kommentare zu den Ansichten und Erwartungen des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse und Trends umfassen, die einen Einfluss auf die Geschäftsprozesse haben und gewissen Unsicherheiten unterliegen, die oft außerhalb des Einflusses des Unternehmens liegen. Die unter den Überschriften „Zukunftsorientierte Aussagen“ und „Risikofaktoren“ beschriebenen Faktoren in den Unterlagen, die das Unternehmen regelmäßig bei der Securities and Exchange Commission einreicht, und andere Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den in zukunftsorientierten Aussagen widergespiegelten oder vorhergesagten Ergebnissen abweichen. Obwohl das

Management der Meinung ist, dass die Erwartungen der zukunftsorientierten Aussagen begründet sind, sollten die zukunftsorientierten Aussagen nicht als eine Garantie zukünftiger Leistungen oder Ergebnisse angesehen werden, und sie stellen keine sicheren und präzisen Angaben der Leistungen oder Ergebnisse dar, die zum angegebenen Zeitpunkt möglicherweise erzielt werden. Die zukunftsorientierten Aussagen beruhen lediglich auf der Situation zum Zeitpunkt der jeweiligen Aussage. Unabhängig von den Auswirkungen zukünftiger Entwicklungen, von Folgeereignissen, geänderten Umständen oder anderen Einflüssen übernimmt 3D Systems keine Verpflichtung zur Aktualisierung oder Revision der zukunftsorientierten Aussagen des Managements oder in dessen Namen, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Über 3D Systems

Vor über 35 Jahren präsentierte 3D Systems der Fertigungsindustrie die Innovation des 3D-Drucks. Als führender Anbieter von Lösungen für die additive Fertigung sind Innovation, Leistung und Zuverlässigkeit Bestandteil all unserer Geschäftsbeziehungen – so ermöglichen wir unseren Kunden, Produkte und Geschäftsmodelle zu entwickeln, wie sie nie zuvor möglich waren. Jede anwendungsspezifische Lösung baut auf unserem einzigartigen Angebot an Hardware, Software, Materialien und Services auf und wird durch das Fachwissen unserer Anwendungsingenieure unterstützt. Diese arbeiten mit unseren Kunden zusammen, um gemeinsam mit ihnen neue Wege für die Bereitstellung ihrer Produkte und Services zu entwickeln. Die Lösungen von 3D Systems richten sich an eine Vielzahl moderner Anwendungen im Gesundheitswesen und in Industriemärkten wie Medizin- und Dentaltechnik, Luft- und Raumfahrt, Verteidigung, Automobilindustrie und langlebige Gebrauchsgüter. Weitere Informationen über das Unternehmen finden Sie unter www.3dsystems.com.

#